

**Es ist dein Grundgesetz.
Nimm's beim Wort und misch dich ein.**

Die Aktion Gemeinsinn e.V., eine Vereinigung unabhängiger Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, hat im Jahre 1999 eine Anzeigen- und Plakataktion mit dem Thema gestartet: „Es ist dein Grundgesetz. Nimm's beim Wort und misch dich ein.“

Lest die angegebenen Artikel im Original nach. Was haltet ihr von den veränderten Formulierungen? Versucht einmal, andere Grundrechtsartikel sprachlich zu verändern oder zu aktualisieren! Habt ihr selbst Ideen für eine kreative oder spielerische „Grundgesetz-Aktion“? Wie könnte ein Motto lauten?

Art. 1 GG



Niemand soll sein Essen aus Mülltonnen sammeln müssen.

Art. 2.2 GG



Wer rauchen will, muss alle Umstehenden vorher fragen.

Art. 3.1 GG



Auch wer sich keinen Star-Anwalt leisten kann, soll nicht auf sein Recht verzichten müssen.

Art. 7.4 GG



Auch ein Kind von armen Eltern muss eine Chance haben, auf eine Eliteschule zu gehen.

Art. 17 GG



Wer seine Abgeordneten auf Trab bringen will, kann das jederzeit schriftlich tun.

Alle Fotos: Dirk Wilhelm

Originaltext:

Art. 3.1 GG: _____

Art. 1 GG: _____

Art. 7.4 GG: _____

Art. 2.2 GG: _____

Art. 17 GG: _____

Seht im Grundgesetz bei den Grundrechten nach, ob es auch Aussagen über Pflichten enthält. Diskutiert: Sollte es in einem demokratischen Staat auch Grundpflichten geben, die von allen befolgt werden sollten? Überlegt zum Beispiel einmal, welche Pflichten sich für den einzelnen aus den Grundrechten Artikel 1 bis 4 ergeben könnten. Wie könnten sie formuliert werden? Überlegt euch eine kleine Argumentationsreihe und bereitet einen kurzen Vortrag vor.

Eine Abschluss-Rallye durch das Grundgesetz

Das 888-Punkte-Spiel

Die folgenden Sätze stammen aus dem Grundgesetz. Sucht sie heraus und schreibt die Artikelziffer dahinter. Die Summe der Artikelziffern muss 888 ergeben.

1. Durch den Bundesrat wirken die Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes und in Angelegenheiten der Europäischen Union mit. 
2. Die Würde des Menschen ist unantastbar. 
3. Die Wohnung ist unverletzlich. 
4. Die Bundesregierung besteht aus dem Bundeskanzler und aus den Bundesministern. 
5. Bundesrecht bricht Landesrecht. 
6. Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates. 
7. Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. 
8. Die Todesstrafe ist abgeschafft. 
9. Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. 
10. Die Länder haben das Recht der Gesetzgebung, soweit dieses Grundgesetz nicht dem Bunde Gesetzgebungsbefugnisse verleiht. 
11. Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. 
12. Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit. 
13. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. 
14. Die Richter sind unabhängig und nur dem Gesetze unterworfen. 
15. Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. 
16. Die Bundesflagge ist schwarz-rot-gold. 
17. Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden. 
18. Der Bundespräsident vertritt den Bund völkerrechtlich. 
19. Gesetzesvorlagen werden beim Bundestag durch die Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages oder durch den Bundesrat eingebracht. 
20. Der Bund errichtet eine Währungs- und Notenbank als Bundesbank. 
21. Alle Einnahmen und Ausgaben des Bundes sind in den Haushaltsplan einzustellen. 

888

Die Artikel entstammen 12 Kapiteln des Grundgesetzes. Verteilt diese Kapitel per Los und erarbeitet in Partnerarbeit Kurzreferate über die wichtigsten Inhalte dieser Kapitel.